

„Lesemärz“ geht in die Endrunde

MARTFELD • Die Martfelder Veranstaltungsreihe „Lesemärz“ geht am Wochenende in die Endrunde:

Am Samstag, 29. März, erleben die Gäste einen Abend mit Algeth Weerts aus Kleinenborstel. Titel: „Zwei aus Portugal“. Ab 17 Uhr stehen die Autoren Lidia Jorge und José Saramago auf dem Hof Kleiner Krauter (Hollen 14) im Mittelpunkt.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 30. März, Rennig Söffker aus Martfeld: Er liest ab 17 Uhr in Rennigs Hofladen (Kirchstraße 6) aus Texten des berühmten Schriftstellers Franz Kafka.

Wie Medien auf Kinder wirken

BR.-VILSEN • Der Vorverkauf für einen Vortrags- und Gesprächsabend mit dem Thema „Die Wirkung der Medien auf die Kinder im Schulalter – wie veranlagen wir (spätere) Medienkompetenz?“ hat begonnen. Die Veranstaltung mit dem Bremer Medienwissenschaftler Professor Heinz Buddemeier beginnt am Dienstag, 29. April, um 20 Uhr in der Freien Waldorfschule in Bruchhausen-Vilsen, Auf der Loge 18A. Tickets sind in der Buchhandlung Erich Meyer (Bahnhofstraße 44) für drei Euro erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

VHS: Englisch für Neueinsteiger

BR.-VILSEN • „Englisch für Neueinsteiger“ heißt ein Angebot der Volkshochschule (VHS) Bruchhausen-Vilsen. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 27. März, um 15.15 Uhr im Bavendamschen Haus (Bahnhofstraße 55) und umfasst zehn Termine. Isabelle Brengues (Telefon 042 76/963 68 36) vermittelt den Teilnehmern Basiswissen in der englischen Sprache. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 042 42/976 44 44 entgegen. Die Gebühr beträgt 44 Euro, in der Kleingruppe 54 Euro.

Italienisches Ostermenü

BR.-VILSEN • „Italienisches Ostermenü“ heißt ein Angebot der Volkshochschule (VHS) Bruchhausen-Vilsen. Am Donnerstag, 3. April, kocht Alberto Turrin mit Interessierten von 18.30 bis 23 Uhr in der Küche des Bavendamschen Hauses (Bahnhofstraße 55) ein typisch italienisches Vier-Gänge-Ostermenü. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 042 42/976 44 44 entgegen. Die Gebühr beträgt 15 Euro, in der Kleingruppe 20 Euro plus Lebensmittelzulage.

Seniorencafé mit Abendmahl

ASENDORF • Das Seniorencafé-Team aus Asendorf lädt für morgen zum nächsten Treffen ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus. Nach Kaffee und Kuchen feiert Pastor Lothar Dreyer mit den Teilnehmern ein Tisch-Abendmahl.

KONTAKT

Redaktion (042 51)
Mareike Hahn (mah) 93 51 42
Aenne Templin (at) 93 51 44
Telefax 93 51 29
E-Mail: lokales.hoya@kreiszeitung.de
Lange Straße 23, 27318 Hoya



Eine Szene aus dem gelungenen Stück „Ein Ausflug zu den Juhamaten“. • Foto: Dagmar Voss

Der große Blöff

Juhama-Theatergruppe spielt „Ein Ausflug zu den Juhamaten“ mit viel Eifer

Von Dagmar Voss

MARTFELD • Mit sichtlicher Spielfreude brachten die Mitglieder der Theatergruppe des Jugendhauses Martfeld (Juhama) am Sonntagnachmittag zum ersten Mal ihr Stück „Ein Ausflug zu den Juhamaten“ auf die Bühne.

Im Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld traten insgesamt 17 Darsteller auf. Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule sowie drei 16-Jährige, die dort auch schon zur Schule gingen, hatten viel Spaß am Schauspielern. Zusammen mit den Jugendlichen Kai Osterhaus, Farina Tolksdorf und Fabienne Schröder spielten die Kurzen mit jeder Menge Eifer in bunten Kostümen eine Geschichte der einstigen Lehrerin Heide-Marie Kasper. Zwar war ihre Vorführung nicht ohne kleine Patzer, aber die Besu-

cher geizten trotzdem nicht mit lautem Applaus.

In der Pause stärkten sich die Gäste gut gelaunt – nicht mit den Standard-Nahrungsmitteln Fisch, Gemüse und Brot der Protagonisten des Stücks, sondern mit diversen selbst gemachten Köstlichkeiten der Angehörigen der jungen Laiendarsteller.

Zweite Aufführung am Freitagnachmittag

Es geht in dem munteren Stück um die Bewohner der Insel Juhama, die eigentlich bisher wunschlos glücklich waren. Dann jedoch erhalten die Fee „Gute Idee“ und ihr Lehrling Johnny einen Hilferuf von den Inselbewohnern Mila und Jumba. Vor Ort können sie sich davon überzeugen, dass es tatsächlich komisch zugeht unter den Juhamaten. So skandieren manche: „Gars-

tige Gärtner gießen Gift auf grüne Gurken.“

In Zeitreisen, die die Fee immer wieder unternimmt, sehen sie und die Zuschauer, wie es zu der negativen Entwicklung kommen konnte. Lebten die Fischer, Gärtner und Bäcker früher zufrieden miteinander, so hat sich das mittlerweile geändert. Nun sind nicht mehr einfache Tauschgeschäfte angesagt, sondern Bezahlung für die Lebensmittel. Und zwar seit dem Besuch dreier finsterner Gestalten, denen das Glück der Insulaner gar nicht gefällt. Sie wollen es ersetzen durch Gier, Geiz und Neid. Um ihr Ziel zu erreichen, führen sie ein Zahlungsmittel mit dem Namen Blöff ein.

„Blöff regiert die Welt“, verkündete einer – und aus den Zuschauerreihen murmelte es: „Dat stimmt.“ Der 13-jährige Christian, Bruder

der Bäcker-Darstellerin Marit, fand das Stück „ganz okay“.

Der Blöff hat die erwachsenen Juhamaten also fest im Griff, sie verstecken das Zahlungsmittel und sind jetzt genau das, was die Finsterlinge erreichen wollten: geizig, gierig und neidisch. Die Fee „Gute Idee“ macht sich mit Johnny und dem Papagei Flex Gedanken über eine mögliche Lösung des Dilemmas.

Wie die Rettung aussieht, soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Denn es gibt noch eine zweite Aufführung am Freitag, 28. März, ab 17 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld. Der Eintritt ist frei, nur für die Leckereien bitten die Beteiligten um eine Spende.

© Eine Fotostrecke zur Aufführung gibt's unter www.kreiszeitung.de/foto

Eine Vision erfüllt sich

Noltesche Scheune entwickelt sich zu Dorftreffpunkt / Süster Kring ehrt Manfred Braun

SÜSTEDT • 18 Jahre lang war Manfred Braun Kassenwart des Heimatvereins Süster Kring. Jetzt gab er sein Amt ab. Vorsitzender Bernd Brinkmann würdigte bei der Jahreshauptversammlung das Engagement von Manfred Braun, der dem Verein seit der Gründung im Jahr 1996 angehört.

„Er ist sehr aktiv und unterstützt alle Arbeiten – sozusagen ein Feuerwehrmann für alle Fälle“, lobte Brinkmann und freute sich, dass Braun zwar auf seinen Posten verzichtet, im Süster Kring aber weiter aktiv mitarbeiten will. Seine Nachfolgerin ist Annegret Gießel-Brinkmann. Die Versamm-

lung bestätigte alle anderen Vorstandsmitglieder.

Einen großen Dank richtete Brinkmann an die Frauen und Männer, die jedes Mal den Butterkuchen für die Mühlentage backen: Hans Schweers, Annegret Gießel-Brinkmann, Susanne Block, Gunda Voigt, Sophie Becker, Marie Hillmann-Köster, Tan-

ja Stegemann, Marion Benger und Stefan Schröder. „Der Butterkuchen kommt immer sehr gut an“, sagte der Vereinsvorsitzende.

Als Highlight des vergangenen Jahres nannte er die Fertigstellung der Überdachung zwischen der Nolteschen Mühle und der Nolteschen Scheune kurz vor Weihnachten. Brinkmann erzählte, dass die Scheune nach der Schließung der örtlichen Gaststätte Zur Hasenburg als Treffpunkt aufgewertet worden sei. 2013 stieg dort erstmals das Süstleder Erntefest, und bei der Bundestagswahl machten die Bürger in der Scheune ihre Kreuze. In diesem Jahr stehen in dem Gebäude unter anderem das Schützenfest am 24. Mai, die Europawahl am 25. Mai sowie im September erneut das Erntefest auf dem Programm. „Die Scheune zum Dorftreffpunkt zu machen, war lange unsere Vision“, freute sich Brinkmann über die Entwicklung. • mah



Bei der Versammlung des Süster Krings: (von links) die Geehrten Susanne Block und Sophie Becker, Vorsitzender Bernd Brinkmann, der scheidende Kassenwart Manfred Braun sowie die Geehrten Gunda Voigt, Hans Schweers und Annegret Gießel-Brinkmann. • Foto: Alisa Castens

Die Geister, die die Streichholzschatel rief

Volkshochschule bietet in den Osterferien einen Zauberworkshop für Kinder

BR.-VILSEN • Die Volkshochschule (VHS) Bruchhausen-Vilsen bietet in den Osterferien einen Zauberworkshop für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Zeit und Ort: am Montag, 7. April, von 10 bis 17 Uhr im Bavendamschen Haus

(Bahnhofstraße 55). Brigitta Wortmann leitet den Kurs. Sie zeigt den Mädchen und Jungen mehrere Tricks, die diese anschließend selbst erlernen und vorführen. So zaubern die Kinder Schnüre länger oder kürzer, beherrschten Streichholzschatel-

geister und lassen Geldstücke spurlos verschwinden. Würfelzucker wechselt wie von Zauberhand den Platz, und eine Flasche wird durch den Tisch geschlagen, ohne kaputt zu gehen. Die Tricks sind laut Pressemitteilung für Kinderhände

schnell zu meistern, fördern die Fingerfertigkeit und sorgen für ein verblüfftes Publikum. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 20 Euro plus fünf Euro Materialkosten. Anmeldungen nimmt die VHS unter Telefon 042 42/976 44 44 entgegen.

Nachtfahrt, Foto-Safari und Kleinbahner-Test

Neuer Fahrplan der Museums-Eisenbahn

BR.-VILSEN • Der „Fahrplan 2014 Museums-Eisenbahn – Bruchhausen-Vilsen-Asendorf (und zurück)“ ist jetzt im „TourismusService“ in Bruchhausen-Vilsen erhältlich.

„Auch 2014 wird es wieder das Kleinbahner-Diplom vom 16. bis 18. Mai und eine Weihnachtssonderfahrt nach Bremen geben. Und eine bereits gut gebuchte Foto-Safari am 2. August, bei der Bahnfreunde voll auf ihre Kosten kommen und genug Möglichkeiten für Foto- und Videoaufnahmen bekommen“, sagt Jutta Filikowski vom „TourismusService“. „Wer nostalgische Romantik möchte, für den könnte die Nachtfahrt am 20. September interessant sein, bei der es ein Begrüßungsgetränk und kleine

kulinarische Überraschungen gibt.“ „Historische Nutzfahrzeugtage mit Verkehr und Transport auf Straße und Schiene bis 1950“ sind für den 31. Mai und 1. Juni in Eystrup geplant.

Zudem liegt im „TourismusService“ (Bahnhof 2) der neue Flyer „Auf Tour mit der Museums-Eisenbahn (im Bereich Bruchhausen-Vilsen-Asendorf)“ aus. Darin sind Pauschalreisen zu finden. Beliebte Tagesausflüge wie „Dem Wasser auf der Spur“ und „Zwei Gärten in einem Zug“ sind wieder im Programm. Außerdem können sich die Gäste aus einem Baukastensystem ihre ganz individuelle Tour zusammenstellen.

Der „TourismusService“ ist unter Telefon 042 52/93 00 50 erreichbar. • ps



Bürgermeister-Kandidat Bernd Bormann (rechts) übergab die Unterschriften an Wahlleiter Horst Wiesch. • Foto: Mareike Hahn

Bernd Bormann sammelt 250 Unterschriften

Bürgermeister-Kandidat übergibt Liste

SAMTGEMEINDE • 250 Unterschriften von Befürwortern seiner Kandidatur als Samtgemeindebürgermeister hat Bernd Bormann jetzt an den Wahlleiter und aktuellen Amtsinhaber Horst Wiesch übergeben.

Wie berichtet, kandidiert Wiesch bei der Wahl am 25. Mai nicht wieder. Der bisher einzige Bewerber um seine Nachfolge ist Bormann. Um für die Wahl zugelassen zu werden, musste der 51-Jährige mindestens 160 Unterschriften sammeln.

Bormann tritt als unabhängiger Einzelkandidat an, sowohl die Samtgemeinde-CDU als auch die SPD unterstützen den Schwärmer. Nachdem er sich schon bei

den Parteien und bei der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) vorgestellt hat, wird Bormann in den nächsten Wochen bei weiteren Institutionen, Vereinen und in Gemeinderäten zu Gast sein. Zu seinen Schwerpunktthemen gehören unter anderem die Erweiterung der Betreuungzeiten in den Kindertagesstätten, die Stärkung des Tourismus und des Öffentlichen Personennahverkehrs, der demografische Wandel und die Schulen, die er im Falle seiner Wahl auf die Inklusion vorbereiten will.

Noch bis zum 7. April können sich andere Interessenten zur Wahl aufstellen lassen. • mah



Ulrike Goelner zeigt Werke

Die Bildhauerin Ulrike Goelner lädt für die Wochenenden 29. und 30. März sowie 5. und 6. April zu einer Ausstellung ein. Die Künstlerin zeigt ihre Arbeiten jeweils von 14 bis 18 Uhr auf der Diele von Ernst und Andrea Kristen in Martfeld (Kirchstraße 19). Goelner lebt und arbeitet seit mehr als 14 Jah-

ren in Martfeld. Sie fertigt großformatige Holzskulpturen an. Ihre zwei bis drei Meter hohen, abstrakten Arbeiten formt die Künstlerin aus Eichen- oder Eschestämmen, auch Robinie oder Apfelbaum. Teilweise betont sie geschliffene Flächen mit roter, weißer oder schwarzer Lasur.